

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 23 (1998)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Läubli, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

von Max Läubli

Wir hoffen, Ihr seid alle wohlauf und fleissig am Schränzen. Das Geschäft ist sicher härter geworden im Vergleich zu früheren Zeiten. Aber lasst Euch nicht entmutigen, es geht allen so. Es ist ein Grund mehr, sich zusammenzuschliessen, sich besser zu organisieren. Vier Augen sehen mehr als zwei.

Solltet Ihr Schwierigkeiten bekommen, zum Beispiel mit einem Patent, oder mit diesen Bürgerwehren, oder hat einer das Gefühl, es sei ihm Unrecht geschehen, so lasst es uns wissen. Ruft auf das Sekretariat an und gebt uns möglichst genaue Angaben. Unsere Sekretärinnen werden Euer Anliegen ernst nehmen und weiterleiten.

Schreit nicht immer nach Röbi, er hat noch anderes zu tun! Wie gesagt, unsere Sekretärinnen machen von jedem Anruf ein Protokoll. Nur wenn wir genaue Angaben über einen Vorfall haben, können wir etwas unternehmen. Die letzte GV hat bewiesen: nur gemeinsam könne wir etwas erreichen!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal allen für die gute Stimmung an der GV danken. Für das Singen und Musizieren sowie das Verständnis, das Ihr uns entgegengebracht habt.

Alles Gute auf Eurer Reise wünscht Euch
Euer Sekretär Max Läubli

NB: Das Protokoll der GV'98 kann im Büro der Radgenossenschaft angefordert werden.

Information über die Verwaltung der Radgenossenschaft

Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern: Präsident, Sekretär und Kassier.

Die Verwaltung leitet die RG und verwaltet die Einnahmen und das Vermögen. Sie organisiert die Geschäftsstelle und vertritt die RG nach aussen. Die Verwaltung orientiert die Mitglieder über die Angelegenheiten der RG und erstattet an der ordentlichen Generalversammlung vollständigen Rechenschaftsbericht.

Rechtsverbindliche Unterschrift für die RG führt der Präsident zusammen mit dem Sekretär oder der Kassier zusammen mit dem Präsidenten.

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat unterbreiten an der Generalversammlung Vorschläge für die Neuwahl der Bewerber zum Verwaltungsrat.

Die Grundbedingung für einen Antrag zur Wahl in den Verwaltungsrat ist einerseits eine Mitgliedschaft bei der RG seit mindestens einem Jahr sowie eine Interessenbekundung für die Anliegen der jenischen Minderheit in der Schweiz.

Von den Anwärtern wird ein aktiver Einsatz für die Interessen der RG erwartet.

